

## CVP-Frauen Schweiz

CVP-Frauen Schweiz, Klaraweg 6, Postfach, 3001 Bern

# NEWSLETTER

# 1/2014

Juni 2014

In unserem ersten Newsletter 2014 finden sie...

- Rückblick auf die Mitgliederversammlung vom 15. März 2014 in Brig
- **Resolution „Fachkräftemangel in der Schweiz“**
- **Volksabstimmungen vom 28. September 2014: Zweimal NEIN**
- **Herbsttagung – 8. November in Genf**
- Die CVP Familieninitiativen
- Eidgenössische Wahlen 2015
- Agenda 2015
- Unsere Site: [www.cvp-frauen.ch](http://www.cvp-frauen.ch), facebook: [cvp-frauen](https://www.facebook.com/cvp-frauen)

Sehr verehrte Damen, geschätzte Freundinnen der CVP-Frauen

Schon wieder liegen die Sommerferien vor uns! Die erste Hälfte dieses Jahres war für uns CVP-Frauen sehr intensiv. Die Volksabstimmungen vom 9. Februar und die Annahme der SVP-Volksinitiative „Gegen die Masseneinwanderung“ haben ein Erdbeben ausgelöst, dessen Auswirkungen wir noch nicht abschätzen können. Unsere Briger Resolution kam da genau rechtzeitig. Zu unserer grossen Genugtuung gab es, ebenfalls am 9. Februar, ein klares Nein zur konservativen Initiative „Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache“. Am 18. Mai wurde die Initiative der „Marche blanche“ hingegen vom Schweizer Volk angenommen. Dies, obschon die durch das Parlament schon beschlossenen Änderungen im Bundesgesetz eine vollständigere Alternative boten. Jetzt muss das bereits abgeseignete Gesetz dem Volkswillen entsprechend noch einmal angepasst werden.

Die CVP-Frauen haben sich bei all diesen Themen engagiert. Sie haben ihre Position anlässlich diverser Schweizerischer Delegiertenversammlungen vertreten. Vielen Dank an alle für das grosse Engagement!

An der CVP-Delegiertenversammlung vom 12. April in Zug hat unsere Bundesrätin klar und konstruktiv über das Thema *sich in Richtung Zukunft wenden oder in Bedeutungslosigkeit sinken* gesprochen. Doris Leuthard hat die politische Situation in der Schweiz analysiert und gute Fragen gestellt: Was ist unsere Stärke oder welche Stärke haben wir, um im 21. Jahrhundert zu bestehen? Lesen Sie ihre Rede, indem Sie hier anklicken:

Deutsch: <http://bit.ly/1rbGCzq>

Die Rede hat grosse Bedeutung und ist zukunftsweisend.

### **Brig, 15 März 2014**

Die Delegiertenversammlung der CVP-Frauen Schweiz hat dieses Jahr an einem herrlichen Frühlingstag in Brig stattgefunden. Vielen Dank den CVP-Frauen Oberwallis für ihren warmen Empfang! Die CVP-Frauen hatten das grosse Vergnügen, Bundesrätin Doris Leuthard und Ursula Renold, Leiterin Konjunkturforschungsstelle ETH Zürich, zu empfangen. Nach den Begrüssungsansprachen durch die Präsidentin, Babette Sigg, sowie Nationalrätin und alt Stadtpräsidentin von Brig, Viola Amherd, verdankte Christophe Darbellay, Präsident der CVP Schweiz, das Engagement der CVP-Frauen und lobte ihre Arbeit.

## Resolution „Fachkräftemangel in der Schweiz“

Diesem Thema widmeten wir uns an der Delegiertenversammlung. Bundesrätin Doris Leuthard regte dieses brisante Thema an, vor allem unter dem Blickwinkel der Gesundheit und der technischen Berufe (MINT, d.h. Mathematik, Ingenieurwesen, Naturwissenschaften, Technik). Sie richtete einen Appell an die CVP-Frauen, damit diese sich auf diesem Gebiet auf allen Ebenen, kommunal, kantonal und eidgenössisch engagieren.

Für Ursula Renold ist diese Thematik aktueller denn je. Lösungen kann es auf vielen Gebieten geben: mehr Kinderbetreuungsangebote, Weiterbildungen für den Wiedereinstieg ins Berufsleben, berufliche Weiterbildung, flexibles Rentenalter, etc.

Im Anschluss verabschiedeten die CVP-Frauen Schweiz eine Resolution. Diese verlangt Massnahmen in verschiedenen Bereichen: garantieren eines vielseitigen und durchlässigen Bildungsangebotes sowie einer kontinuierlichen Weiterbildung; verbessern der Bedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, bessere Förderung an den Schulen für die Interessen an Bildung und MINT-Berufen; anbieten von verschiedenen Anstellungsmöglichkeiten, Chancen und Attraktivitäten im Gesundheitssektor. Für die CVP-Frauen Schweiz muss diese Thematik des Fachkräftemangels zwingend und prioritär auf die politische Agenda kommen!

Lesen Sie die Resolution, indem Sie hier klicken:

<http://www.cvp-frauen.ch/de/newsfilter/national/artikel/article/fachkraeftemangel-in-der-schweiz/>

## Abstimmungen vom 28. September

Wiederum wird über zwei Volksinitiativen abgestimmt. Die erste betrifft das Projekt Einheitskrankenkasse, beim zweiten handelt sich um die Mehrwertsteuer in der Restauration.

Die CVP-Frauen Schweiz haben anlässlich der Vorstandssitzung vom 17. Juni in Bern sehr klar beschlossen, diese beiden Initiativen abzulehnen.

<http://www.cvp-frauen.ch/de/abstimmungen/28-september-2014/>

## Herbstseminar - 8. November - Genf

Das traditionelle Herbstseminar wird dieses Jahr am 8. November in Genf stattfinden. Wir freuen uns schon heute über das grosse Privileg, von Guy Mettan, Journalist und CVP-Abgeordneter des Grossen Rats von Genf, über „die Bedeutung des internationalen Genfs“ informiert zu werden. Danach steht ein Besuch des Internationalen Museum des Roten Kreuzes an, das 2013 renoviert wurde. Der Besuch dieses Museums ist ein emotionales Erlebnis und lässt keinen Besucher unberührt. Reservieren Sie das Datum vom Samstag, 8. November 2014, und kommen Sie nach Genf. Dieser Anlass steht allen CVP-Frauen offen.

Das gesamte Tagungsprogramm (ab September 2014) sowie Anmeldung siehe unter

<http://www.cvp-frauen.ch>

## CVP-Familieninitiativen

Die beiden CVP-Initiativen „Ja zur Abschaffung der Heiratsstrafe“ und „Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen“ unterstützen die CVP-Frauen Schweiz zu Beginn an, handelt es sich doch bei beiden Anliegen um Familienförderung, wie sie der heutigen Zeit entspricht. Leider teilt der Nationalrat diese Meinung nicht und erteilte den steuerfreien Ausbildungszulagen eine scheinheilige Abfuhr. Dass die sich zur Familienpartei erkorene SVP das Anliegen nicht unterstützt, erstaunt nicht, dass aber auch alle anderen Parteien diese echte Entlastung von mittelständischen Familien nicht mittragen will, stimmt nachdenklich. Nun gilt es, mit guten Argumenten die Stimmbürger von der Dringlichkeit der Anliegen zu überzeugen.

## Wahlen 2015

Im Oktober 2015 werden wiederum eidgenössische Wahlen stattfinden. Obwohl diese noch in weiter Ferne liegen, muss man sich schon jetzt darauf vorbereiten. Wir haben alle unsere Kantonalgruppierungen gebeten, diesen wichtigen Moment für die CVP und die CVP-Frauen im Auge zu behalten. Zurzeit hat die CVP zehn Parlamentarierinnen: acht Nationalrätinnen und zwei Ständerätinnen. Die

CVP-Frauen werden Kandidatinnen vorschlagen und örtliche Kampagnen vorbereiten – gleich wie die CVP Schweiz und die kantonalen CVP.

Die CVP-Frauen Schweiz werden Kandidatinnentreffen organisieren: Besuch des Bundeshauses und Diskussionen mit den Parlamentarierinnen. Flyer werden den kantonalen Gruppierungen zur Verfügung gestellt und können von diesen personalisiert werden. Ideen und Vorschläge sind herzlich willkommen. Wir freuen uns darauf, die Kandidatinnen bei ihren Kampagnen zu unterstützen, aber wir wissen auch, dass die Mittel überall limitiert sind und dass die Kampagnen schlussendlich in den Kantonen gewonnen werden.

Wir werden Sie weiterhin informieren!

### **Agenda 2015**

März 2015 – Mitgliederversammlung in Walenstadt – Kanton St. Gallen

November 2015 - Herbsttagung in Ilanz – Kanton Graubünden

Einladungen und Anmeldungen wie immer über unsere Site [www.cvp-frauen.ch](http://www.cvp-frauen.ch)

### **Unsere Site [www.cvp-frauen.ch](http://www.cvp-frauen.ch) - Facebook**

Auf unserer Site finden Sie viele Informationen und Artikel über diverse Themen, ebenso Parolenfassungen zu nationalen Abstimmungen. Dies auf Deutsch und Französisch.

**Mit unseren besten Grüßen an alle unsere Leserinnen**

**Ihre CVP-Frauen Schweiz**

#### **Impressum**

CVP-Frauen Schweiz

Redaktion: Babette Sigg Frank, Präsidentin, Madeleine Amgwerd, Vizepräsidentin

Übersetzung auf Deutsch: Blanca Ramer - Übersetzung auf Französisch: Madeleine Amgwerd

Sekretariat: Nora Räss

Sie erhalten unseren Newsletter, da Sie auf der Adressliste der CVP-Frauen Schweiz sind. Der Newsletter erscheint zweimal jährlich. Falls Sie ihn in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, lassen Sie uns dies wissen.

Wenn Sie sicher sein wollen, dass Sie unsere Mailings auch erhalten, nehmen Sie unsere Adressen [sekretariat@cvp-frauen.ch](mailto:sekretariat@cvp-frauen.ch) und [praesidentin@cvp-frauen.ch](mailto:praesidentin@cvp-frauen.ch) auf ihre Liste der vertrauenswürdigen Absender auf.

**Sommerparteitag**   
**30. August 2014**  
**Sempach (Kt. LU)** 